Caritas Pflege

Diözese St. Pölten

Leitbild

www.caritas-stpoelten.at

Grundsätze unserer Arbeit

- Wir entwickeln, erbringen und reflektieren unsere Dienstleistungen
  - unter Berücksichtigung der physischen, psychischen, religiösen und sozialen Ressourcen unserer Kund*innen
    - mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen
      - im Rahmen der gesetzlichen und vertraglichen Bedingungen.

- Es kommen Elemente aus verschiedenen Modellen und Konzepten der Pflege zur Anwendung (z.B. Validation, Basale Stimulation, Bezugspflege, Kinaesthetics).

- Die „Bezugspflege“ stellt eine von gegenseitigem Vertrauen und Wertschätzung getragene, möglichst an den individuellen Bedürfnissen der Kund*innen abgestimmte Pflege sicher.

- Wir haben großen Respekt vor der Privatsphäre und Individualität der Lebensraumgestaltung unserer Kund*innen und unterliegen selbstverständlich der Verschwiegenheitspflicht.

- Als gemeinnütziges Dienstleistungsunternehmen sind wir in der Verwendung unserer Ressourcen den Grundsätzen von Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit verpflichtet.

Unsere Geschichte

Die Caritas St.Pölten – ein „Institut“ der katholischen Kirche der Diözese St.Pölten – ist seit 1978 im Bereich der Hauskrankenpflege und Heimhilfe tätig. Aus der Familienhilfe entstanden, wurde die erste Hauskrankenpflege - Sozialstation 1979 in St.Pölten errichtet. In Kooperation mit dem Land NÖ wurde ein beinahe flächendeckendes, modernes und transparentes Dienstleistungsunternehmen mit über 30 Caritas-Sozialstationen im Gebiet der Diözese St.Pölten aufgebaut.

Seit Anfang der 90er Jahre bilden „Hauskrankenpflege und Heimhilfe“ – heute „Betreuen und Pflegen zu Hause“ – eine eigene Organisationseinheit in der Caritas St.Pölten.

Der Mensch steht im Mittelpunkt

Grundlage für unsere Arbeit ist das christliche Menschenbild, nach dem jedem Menschen als Ebenbild, Geschöpf und Partner Gottes eine unantastbare Würde gegeben ist. Hohe Wertschätzung und Respekt vor dem Menschen ist unser oberstes Prinzip – unter Berücksichtigung religiöser, politischer Überzeugung, Nationalität, ethnischer Zugehörigkeit, Alter, Begabungen und Fähigkeiten, Schwächen und Beeinträchtigungen.

„In Würde zu Hause leben“

Durch professionelle Betreuung und Pflege zu Hause unterstützen wir Menschen, ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnumgebung nach den individuellen Gewohnheiten zu führen und damit deren Lebensqualität zu verbessern bzw. zu erhalten - wenn möglich bis zum Lebensende.

Menschen, die unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen

- sind Menschen aus jeder Gesellschaftsschicht und allen Altersgruppen, die zu Hause leben wollen und Betreuung und Pflege brauchen
- sind Menschen mit körperlicher, geistiger, psychischer und sozialer Beeinträchtigung
- sind Menschen, die ihre letzte Lebensphase bis zum Tod zu Hause verbringen und dazu Betreuung und Pflege benötigen
- sind pflegende Angehörige, die menschliche und fachkompetente Unterstützung brauchen.

Unsere Dienstleistungen

- Fachliche, individuelle Pflege zu Hause
- Unterstützung bei der Haushaltsführung
- Beratung und Unterstützung bei der Organisation von Pflegehilfsmitteln und ergänzenden Dienstleistungen (z.B. Essen auf Rädern, Notruftelefon, Ergo- und Physiotherapie, Hospiz-Dienst, Besuchsdienst, ...) sowie für weitere Maßnahmen zur Schaffung möglichst optimaler Rahmenbedingungen für die Betreuung und Pflege zu Hause.
- Beratung und Unterstützung bei Behördenwegen, Anträgen für Pflegegeld, Sozialhilfeantrag, Gebührenbefreiung, ...
- Unterstützung bei Arztbesuchen
- Unterstützung, Beratung und Schulung von pflegenden Angehörigen
- Unterstützung bei der Vermittlung und Aufrechterhaltung der sozialen Kontakte

Wir bieten unsere Dienstleistungen im Gebiet der Diözese St.Pölten auf Basis des NÖ-Sozialhilfegesetzes, der geltenden Berufsgesetze und der aktuellen Richtlinien des Landes Niederösterreich.

Qualität ist uns wichtig

Unseren Kund*innen und Vertragspartner*innen gegenüber verpflichten wir uns zu hoher Qualität der Dienstleistungen. Um diese Qualität zu erhalten und weiterzuentwickeln, wenden wir verschiedene Instrumente an:

- Das System des „Pflegeprozesses“ – pflegerisches Assessment, Pflegediagnostik, Pflegeplanung, Durchführung, Evaluierung – sichert die Pflegequalität. Regelmäßige Pflegevisiten durch die Pflegeleitungen unterstützen diesen Prozess.
- Die laufende Weiterentwicklung unserer Pflegestandards sichert ein hohes Niveau unserer Dienstleistungen.
- Regelmäßige Fachgespräche und Fallbesprechungen, gegenseitige Unterstützung, Erfahrungsaustausch sowie die kritische Reflexion unserer Arbeit, wird in allen Ebenen der Caritas gepflegt.
- „Qualitätszirkel“ dienen der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität unserer Dienstleistungen.
- Mit „QiCar“ - Qualität der Caritas, basierend auf EFQM“ wenden wir – wie die anderen Einrichtungen der Caritas St.Pölten auch ein international anerkanntes Verfahren zur Qualitätssicherung und -entwicklung an.

Die Grundsätze unserer Mitarbeiter*innen-Führung

- Führungskräfte aller Ebenen sind einem Führungsstil verpflichtet, der die Mitarbeiter*innen, deren Kompetenz, Erfahrung und Eigenverantwortung wertschätzt, in die Entscheidungsprozesse einbindet und Entscheidungen möglichst transparent macht.
- Fachliche Qualifikation der Mitarbeiter*innen in den verschiedenen Berufsgruppen sowie zielgerichtete Maßnahmen der Personalentwicklung (z.B. Fort- und Weiterbildung, Coaching, ...) sind entscheidende Voraussetzungen für den Erhalt und die Weiterentwicklung des hohen Niveaus unserer Dienstleistungen.
- Die Leitung fördert Motivation, Einsatzbereitschaft, Kollegialität und Flexibilität der Mitarbeiter*innen, um eine möglichst kundenorientierte Dienstleistung sicherzustellen.
- Mitarbeiter*innen-Gespräche dienen der Förderung und Entwicklung der Mitarbeiter*innen im Einklang mit den Zielen der Caritas, der Leitung „Betreuen und Pflegen zu Hause“ und der Sozialstationen.

Partner in Kirche und Gesellschaft

- Wir verstehen uns als Partner des Landes Niederösterreich, der Pfarren und Gemeinden im Gebiet der Diözese St.Pölten.
- In der Zusammenarbeit mit den Vertragspartnern bringen wir unsere Erfahrungen ein, vertreten die Interessen unserer Kund*innen und sind Mitgestalter an der Weiterentwicklung von „Betreuen und Pflegen zu Hause“ in Niederösterreich.
- In der Fachwelt sind wir Partner im Netzwerk mit anderen Einrichtungen (Krankenhäuser, Ärzt*innen, Physio- und Ergotherapeut*innen, Erwachsenenvertreter*innen, Pflegeheime, Fachverbände etc.). Ziel dieser Zusammenarbeit ist die bestmögliche Unterstützung unserer Kund*innen.
- Als Partner von Ausbildungseinrichtungen (für den praktischen Teil der Ausbildungen in der Gesundheits- und Krankenpflege sowie Sozialbetreungsberufe) bringen wir unsere Fachkompetenz und Erfahrung in die Ausbildung ein.
- Wir sind unseren Sponsoren und Spender*innen in besonderer Weise zu Dank verpflichtet. Sie ermöglichen uns durch ihre Zuwendungen qualitätsverbessernde Maßnahmen zu setzen, die sonst nicht finanzierbar wären.
- „Arbeitsgemeinschaften“ zur ideellen und finanziellen Förderung von Caritas-„Betreuen und Pflegen zu Hause“ sind wichtige Partner.

Caritas Pflege

Impressum: Caritas der Diözese St. Pölten, Hasnerstraße 4, 3100 St. Pölten, Fotos: Caritas, Franz Gleiß, 03/2022

Zentrale Leitung, Information und Koordination
Betreuen und Pflegen zu Hause
Hasnerstraße 4, 3100 St. Pölten
T 02742 844 602
bup@caritas-stpoelten.at

Betreuen und Pflegen zu Hause
Ansprechpersonen in den Regionen:

Zentralraum
Regionalleitung: Mag[a]. Elena-Daniela Steinmaßl, MSc M 0676 83 844 606
Pflegeleitung: Elisabeth Hirnschall M 0676 83 844 605

Waldviertel
Regionalleitung: Erwin Silberbauer M 0676 83 844 602
Pflegeleitung: Kornelia Salzer M 0676 83 844 645

Mostviertel Ost
Regionalleitung: Mag. Manfred Mandl M 0676 83 844 601
Pflegeleitung: Andrea Reiter M 0676 83 844 614

Mostviertel West
Regionalleitung: Mag. Markus Lurger M 0676 83 844 611
Pflegeleitung: Birgit Rass M 0676 83 844 604

Kompetenzstelle Demenz
Beratung und Information für Betroffene und Angehörige demenzkranker Menschen.
M 0676 83 844 609

Notruftelefon – schnelle Hilfe auf Knopfdruck
Das Notruftelefon ist eine Zusatzeinrichtung zu Festnetz oder Handy. Durch den Funksender, als Armband oder an der Halskette, kann rund um die Uhr durch Knopfdruck rasch Hilfe herbeigeholt werden.
M 0676 83 844 230

Caritas der Diözese St. Pölten
Hasnerstraße 4, 3100 St. Pölten
www.caritas-stpoelten.at